

Rostrote Bist bei Differten beunruhigt Anwohner

Für die unnatürliche Verfärbung des Bachwassers bei Differten am Dienstag fehlt bisher eine Erklärung.

DIFFERTEN (rup) Leuchtend rotbraun präsentierte sich am späten Dienstagnachmittag die Bist in Differten. Es gibt zwar eine rote und weiße Saar, bislang eigentlich aber noch keine rote Bist. Dementsprechend verwundert bis erschreckt reagierten die Anwohner am Bachlauf.

Auch die Feuerwehr, an deren Gerätehaus die Bist unmittelbar vorbeiläuft, war im Einsatz. Besonders stark waren die Verfärbungen zwischen Fischweiher und der sogenannten „Kuhbrück“ in Höhe der Abzweigung nach Friedrichweiler. Deutlich weniger verfärbt zeigte

sich das Gewässer dagegen mehrere hundert Meter bachabwärts in Höhe der Feuerwehr.

Vermutungen, dass die Verfärbungen von einer Baustelle am Linslerhof stammten, bestätigten sich zunächst einmal nicht. Im Bereich des Gutshofs zeigte die Bist keinerlei außergewöhnliche Verfärbungen auf. Somit konnte die rostbraune Farbe auch nicht von industriellen Einläufen auf französischer Seite bei Merten stammen. Bislang ist also noch völlig unklar, was für die farblichen Veränderungen des Bistwassers gesorgt hat.



Die rostrote Bist bei Differten am Dienstagnachmittag

FOTO: ROLF RUPPENTHAL